

Bundespräsidentenwahl

Am Sonntag, den 09.10.2022 findet die Bundespräsidentenwahl statt. Wahlberechtigt ist, wer am Stichtag (09.08.2022) in der Wählerevidenz geführt wird und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat und die österr. Staatsbürgerschaft besitzt. Die Wahllokale haben in Bludesch von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Wer am Wahltag verhindert ist, kann bereits vor dem Wahltag mit der Wahlkarte wählen. Jede:r Wahlberechtigte erhält vor dem Wahltag eine Wahlinformation per Post zugesandt. Zur Wahl unbedingt einen gültigen Lichtbildausweis mitbringen. Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne im Gemeindeamt.

Bauhof Bludesch

Winteröffnungszeiten

Ab November gelten wieder die Winteröffnungszeiten im Bauhof. Der Bauhof ist dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr und jeden zweiten Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet (siehe Müllabfuhr-Kalender).

Grünmüllsammlung

Am Montag, 31. Oktober 2022 findet die Grünmüllsammlung durch die Gemeinde statt. Dazu bitte den Grünmüll gebündelt (max. 25 kg) und zeitgerecht (ab dem Abend des Vortages) zur Abholung bereitstellen. Größere und lose Grünmüllmengen werden nicht mitgenommen!

Naturvielfalt: Düngerarbeiten im Herbst

Über den Sommer ernteten die Landwirte Heu und Gras von den Wiesen. In der nächsten Zeit steht noch die Ernte von Futtermais an. Solange noch genügend Gras wächst und es das Wetter zulässt, verbringt das Vieh noch Zeit auf der Weide.

Nach der Ernte werden die Wiesen und Felder bereits für das nächste Frühjahr vorbereitet: Die Landwirte bringen Dünger in Form von Mist und Gülle aus, damit die Mist- und Güllelager vor dem Winter geleert sind. Somit haben die Bodenlebewesen bis zum nächsten Frühjahr Zeit, den ausgebrachten Dünger zu verarbeiten.

Duale Zustellung und SEPA-Einzugsermächtigungen

Mit der dualen Zustellung werden Vorschreibungen per E-Mail oder wie bisher per Post versendet. Wird die E-Mail mit der Vorschreibung nicht innerhalb von 21 Tagen geöffnet, wird automatisch die postalische Zustellung

aktiviert. So ist garantiert, dass die Vorschreibung tatsächlich ankommt. Gemeindeabgaben lassen sich bequem mit einem SEPA-Lastschrift-Mandat begleichen. Damit erfolgen Zahlungen immer termingerecht und Mahnungen

gehören der Vergangenheit an. Die notwendigen Formulare für die duale Zustellung und für das SEPA-Lastschrift-Mandat finden Sie auf www.bludesch.at unter dem Menü-Punkt Formulare.

Unsere Vereine: Bürgermusikverein Bludesch

Der Bürgermusikverein Bludesch feiert heuer sein 100-jähriges Bestehen und veranstaltete dazu am 10. und 11. September ein gebührendes Fest. Zum heutigen Stand zählt der Verein 25 aktive Musikantinnen und Musikanten. Seit 30 Jahren dirigiert Wolfgang Bachmann den BMV Bludesch.

Obfrau Ramona Albrich

Ramona musiziert seit 2004 als aktives Mitglied beim Bürgermusikverein Bludesch. Sie startete bereits 2001 als Jugendkapellenmitglied. Die 33-jährige arbeitet als Assistentin der Geschäftsführung / Projektleitung einer Dokumentationssoftware bei der aks gesundheits GmbH. Ihr Instrument ist seit Anfang an die Klarinette. Mit kurzen Unterbrechungen ist Ramona seit 2008 im Vorstand aktiv. Aus ihrer Sicht sollen bei einer gelungenen Musikprobe viele Musikanten anwesend sein und konzentriert musizieren. Dabei dürfen die Lust am Musizieren und der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen. Besonders gut gefallen Ramona die Ausrückungen des BMV

in Bludesch. Ramonas Lebensmotto: Jede und jeden so akzeptieren und sich loh wie sie/er isch!

Obfrau Raphaela Köllly

Raphaela startete 2005 als Jugendkapellenmitglied und musiziert seit 2010 als aktives Mitglied beim Bürgermusikverein. Im Alltag findet man die 27-jährige als Direktionsassistentin im Montfort – Das Hotel. Ihre musikalische Karriere beim Bürgermusikverein startete Raphaela mit der Klarinette. Aufgrund eines Engpasses wechselte Raphaela ein paar Jahre später zum Saxophon. Raphaela ist mittlerweile seit 2012 im Vorstand aktiv. Für sie sind viel Einsatz und tolle Musikstücke das Must-Have für eine erfolgreiche Musikprobe. Gerne besucht sie mit dem BMV Bludesch verschiedenste Musikfeste. Raphaelas Lebensmotto: Im Leben geht es nicht darum zu warten, dass das Unwetter an einem vorbeizieht, sondern zu lernen, im Regen zu tanzen.



Obfrau Ramona Albrich



Obfrau Raphaela Köllly



Ämtliche Mitteilung
Info-Post Zugestellt durch
Österreichische Post

Informationen der Gemeinde Bludesch, September/Oktober 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bludesch und Gais!



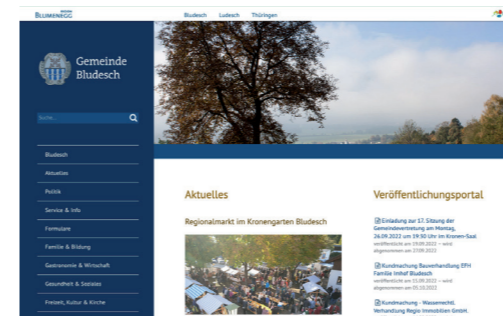
Das neue Betreuungsjahr in unseren Bildungseinrichtungen ist erfolgreich gestartet. Auch die Vereine sind nach der Sommerpause wieder aktiv. In Sachen Pandemie warten wir gespannt, was uns die Zukunft bringt. Aktuell sind wir von Einschränkungen befreit und solange es die Infektionszahlen zulassen, wird das auch so bleiben. Somit ist momentan ein uneingeschränkter Konsum aller Angebote von Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie von Veranstaltungen möglich. Bitte nutzt diese Möglichkeiten und unterstützt mit

eurem Besuch die Veranstalter bei ihren Aktivitäten. Eine weit größere Herausforderung an die Gesellschaft stellt der bevorstehende Winter in Sachen Energieversorgung dar. Die Ungewissheit, welche Energiequellen in welchem Umfang verfügbar sein werden, stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Eine Bundeskampagne zum Thema Energie ist bereits gestartet, jene des Landes Vorarlberg ist ebenfalls verfügbar. Seitens der Energieregion Blumenegg und auch als e5-Gemeinde werden wir versuchen, bestmöglich zu unterstützen und zu informieren. Jede Maßnahme zum Energiesparen hilft und ermöglicht es, vielleicht ohne große Einschränkungen über den Winter zu kommen. In Sachen Gemeindegarbeit sind alle

Arbeitsgruppen aktiv mit der Neuaufgabe des räumlichen Entwicklungsplans beschäftigt. Zudem steht die Erstellung des Voranschlags für das Jahr 2023 an. Ein für Bludesch bedeutender Beschluss ist in der Gemeindevertretungssitzung vom 26. September gefallen. Die Gemeindevertretung hat sich für den Vollbeitritt zum DLZ Blumenegg entschieden. Am 20. Oktober 2022 werden die Gemeindevertretungen von Ludesch, Thüringen und Bludesch in einer gemeinsamen Sitzung in der Villa Falkenhorst die Gemeinde Bludesch offiziell in den Verband aufnehmen.

Euer Bürgermeister,
Martin Konzet

Veröffentlichungsportal



sind Gemeinden seit 01. Juli 2022 dazu verpflichtet, Kundmachungen und weitere Veröffentlichungen auf dem digitalen „Veröffentlichungsportal“ zu publizieren. Das Veröffentlichungsportal löst somit in vielen Fällen die Amtstafel im Gemeindeamt ab. Zu finden ist das Veröffentlichungsportal auf der Startseite der Gemeinde-Homepage (www.bludesch.at) sowie unter dem Menüpunkt „Aktuelles“. In der Anfangsphase werden Veröffentlichungen jedoch weiterhin an der Amtstafel im Gemeindeamt angeschlagen.

Kundmachungen werden seitens der Gemeinde Bludesch auf der Amtstafel im Gemeindeamt angeschlagen und wurden bisher auf der „digitalen Amtstafel“ auf der Homepage der Gemeinde Bludesch veröffentlicht. Im Zuge der Digitalisierungsoffensive des Landes

Nächste Termine

Leben im Alter

Do, 06.10.2022 – 19:00 Uhr
Kellertheater Lampenfieber

Bundespräsidentenwahl

So, 09.10.2022 – 08:00 bis 12:00 Uhr

Revolutscher - Zu den Waffeln!

Fr. 14.10.2022 – 20:00 Uhr
Kellertheater Lampenfieber

Kabarett „FÄSCHTA“

Sa, 29.10.2022 – 20:00 Uhr
Kellertheater Lampenfieber

Schnäggabühne:

Zwei vom gleichen Schlag
Sa, 05.11.2022 20:00 Uhr (Premiere)
Kellertheater Lampenfieber

Alle Termine unter www.bludesch.at.

Aktuelles aus der Regio Im Walgau

Pflege Unterer Walgau

Die neun Regio-Gemeinden Düns, Dünserberg, Frastanz, Göfis, Nenzing, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis haben sich in einem gemeinsamen Prozess intensiv zum Thema „Pflege-zukunft“ ausgetauscht. Die Workshops erfolgten unter der Federführung von Connexia mit ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen und -diensten sowie betroffenen Gemeinde-Mitarbeitenden. Gemeinsam wurde die Betreuungs- und Pflege-situation beleuchtet und schließlich ein wichtiges Ziel für die kommenden Herausforderungen formuliert: ein regionales Care Management für diese neun Gemeinden. Die Bürgermeister befürworten die Einrichtung einer solchen Stelle, welche als Übergangslösung bei der Regio Im Walgau angesiedelt werden soll.

Dieses Projekt ist eines von vielen weiteren Projekten, das aus der 2021 erarbeiteten Gesamtstrategie „Kooperationen der Walgau-Gemeinden“ entstanden ist.

Den Walgau als Kulturregion sichtbar, spürbar und erlebbar machen

Bei der Gründung der Regio im Walgau Ende 2011, wurde u.a. die ELEMENTA formal bei der Regio angesiedelt. Walgauweite gemeinsam organisierte Veranstaltungen folgten (2012: „Schwabenkinderjahr“, 2018ff „Auswanderung aus dem Walgau“). Aus einem ursprünglich angedachten gemeinsamen Lagerraum für Museumsstücke entstand 2019 die Kulturgutsammlung Walgau. Ein Bekenntnis zu einem Kulturprozess ließ nicht lange auf sich warten. Dies alles geschah mit guter Begleitung

seitens der Kulturabteilung des Landes. Als 2020 eine Kerngruppe „Kultur Im Walgau“ gegründet wurde und diese 2021 mit viel Engagement eine „Kultur-Klausur“ initiierte, waren bereits zehn Kultur-Clips zum Walgau sowie ein Walgauer On-line-Veranstaltungskalender auf Schiene. Nach weiteren Diskussionen im Regio-Vorstand sowie einigen Vernetzungstreffen mit den Kultur-mitarbeitenden war klar: Eine eigene Teilzeitstelle für regionale Kulturbe-lange soll ausgeschrieben werden. Die bestehenden Kulturstrukturen und Kulturreferate Regio-Gemeinden bzw. Teilregionen Blumenegg und Dreiklang werden eng mit der neuen Stelle zusammenarbeiten.

Was sonst noch kulturell im Walgau los ist, erfahren Sie im Veranstaltungskalender: www.kulturimwalgau.at.

Barrierefrei wohnen im Alter



Das sanierte Bad mit stufenloser Dusche, Haltegriffen und ausreichend Platz, falls ein Rollstuhl notwendig wird. Der Treppenlift schafft barrierefreien Zugang von der Garage bzw. dem Keller in den Wohnraum der Familie Hämmerle.



Es muss nicht immer das gesamte Haus umgebaut werden, um barrierefrei wohnen zu können. Bereits das Sanieren von einzelnen Räumen und ein Treppenlift machen ein Haus „alterstauglich“. Traudl und Herbert Hämmerle erzählen im Interview ihren Weg zum barrierefreien Wohnen.

Welche Gründe haben euch zur Sanierung bewegt?

Der Wohnbereich in unserem Haus ist nur durch Treppen zugänglich. Da wir beide invalide sind, wurde es für uns mühsam, die Einkäufe von der Garage/Keller in den Wohnbereich hinauf zu tragen. Meistens gehen wir nur einmal wöchentlich einkaufen, so mussten wir den Einkauf mit mehreren Gängen ins Haus tragen. Deshalb wollten wir einen Treppenlift einbauen. Im Bad befand sich eine Badewanne, die wir kaum mehr benutzten und die Dusche hatte einen Absatz. „Beim

Aussteigen aus der Dusche wäre ich mal fast gestürzt, weil ich mit einem Fuß an diesem Absatz hängen geblieben bin“, erwähnt Traudl.

Wo habt ihr Informationen zu Förderungen erhalten? Welche Voraussetzungen sind notwendig?

Das IFS half uns nicht nur mit Informationen weiter, sondern übernahm auch die Einreichung der Förderungen und mit unserer Abstimmung sämtliche organisatorische Aufgaben beim Umbau. Für die Einreichung der Förderungen für Treppenlift und Bad waren ärztliche Bestätigungen notwendig. Das IFS hat uns wirklich sehr gut beraten und unterstützt.

Wie viel wurde von den Sanierungskosten gefördert?

In unserem Fall waren das ca. 20 bis 25 % der Sanierungskosten.

Was würdet ihr Personen in eurem Alter raten?

Wir empfehlen jedem, sich beraten zu lassen und die angebotenen Leistungen in Anspruch zu nehmen. Es gibt viele gute Institutionen, die ältere Personen bei ihren Problemen im Alltag unterstützen. Darunter sind auch der Krankenpflegeverein oder der MoHi. Viele Institutionen arbeiten Hand in Hand mit Ärzten und den Krankenhäusern.

Herzlichen Dank an Traudl und Herbert Hämmerle für eure Zeit, die Offenheit und das angenehme Gespräch.

Veranstlungshinweis

Leben im Alter – Wer hilft mir durch den Pflegedschungel?

Donnerstag, 06. Oktober um 19:00 Uhr im Lampenfieber Bludesch

Veranstaltungen der Walgau Wiesen Wunder Welt

Ein Veranstaltungsprogramm so bunt wie der Herbst wurde kürzlich von der Walgau Wiesen Wunder Welt und von KLAR! Im Walgau veröffentlicht. Für alle Naturbegeisterten und all jene, die es noch werden wollen, warten spannende Exkursionen und Vorträge.

Die schön gestalteten Postkarten mit herbstlichen Motiven und dem Programm liegen im Gemeindeamt auf. Einen Blick hineinwerfen lohnt sich! Das Programm ist auch online unter www.walgau-wunder.at unter dem Menü-Punkt „Aktuelles“ zu finden.



Ernteaktion „Gelbes Band“ – hier darf geerntet werden

Jährlich landen in Österreich entlang der gesamten Lebensmittelversorgungskette Millionen Tonnen an Lebensmittel im Müll. Mit der Ernteaktion „Gelbes Band“ soll regionales Obst vor dem Verderben genutzt werden.

Die Ernteaktion funktioniert ganz einfach: Obstbaumbesitzer:innen markieren ihre Bäume mit einem gelben Band und signalisieren damit: Hier darf geerntet werden. Mitbürger:innen können so kostenlos Obst in ihrer Umgebung ernten und verwenden. Dadurch werden die wertvollen Früchte verwertet, die Verbraucher:innen bekommen einen direkten Bezug und werden für einen bewussteren, wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln sensibilisiert.

Bäume zum Ernten freigeben

Falls Sie Ihren Obstbaum zur Ernte freigeben möchten, besuchen Sie das Gemeindeamt Bludesch. Hier erhalten Sie das gelbe Band kostenlos. Außerdem wird der Standort Ihres Obstbaumes registriert und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Obst ernten

Sie möchten Obst ernten? Auf der Homepage der Gemeinde Bludesch (www.bludesch.at) unter dem Menüpunkt „Umwelt & Energie“ finden Sie eine Übersicht der Standorte aller Bäume, die das gelbe Band tragen. Bitte beachten Sie unbedingt die dort beschriebenen Verhaltensregeln.



Sponsoring-Aktion „Mach dich sichtbar“

Der Albtraum eines jeden Autofahrers ist eine „plötzlich“ vor dem Fahrzeug auftauchende Person. Bremsen oder Ausweichen ist dann oft nicht mehr möglich. In der Dunkelheit steigt das Unfallrisiko für Fußgänger aber auch für Fahrradfahrer bis auf das Dreifache. Wer also in der Dämmerung, in der Nacht, bei Regen, Schnee oder

auf blendend nasser Straße „nicht sichtbar“ unterwegs ist, ist potentiell gefährdet! Die Gemeinde Bludesch stellt daher den Bludescher:innen kostenlos reflektierende Arm- und Beinbänder zur Verfügung. Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne im Gemeindeamt Bludesch.

